

## Alte Bauernwappen und Hausmarken aus Schiffdorf

In anderen Marschbezirken sind durch glücklichere Umstände bedeutend mehr alte Wappen und Hausmarken der Nachwelt erhalten geblieben, so z. B. im benachbarten Land Wursten, in Osterstade, dem Land Wührden und der Lunemarsch (bez. Kirchspiel Stotel). Auch in unserem Ort, der mit den früheren Dorfgemeinden Geestendorf u. Wulsdorf sowie mit Bramel zum alten friesischen Amtsbezirk „Vieland“ gehörte, haben von jeher die alteingesessenen „Hausmanns“-Geschlechter, die als freie und unabhängige Bauern auf ihren Höfen saßen, sich bei gewissen Gelegenheiten des Gebrauchs von Wappen und Hausmarken bedient. So zeigten auch hier die ganz alten Grabsteine vielfach Wappen, ebenso die alten Testamente und Urkunden, die z. T. noch im Familienbesitz bzw. in Archiven usw. vorhanden sind. Auch versah man oft bestimmte Gegenstände wie Getreidesäcke hier mit Hausmarken. Leider sind von den ganz alten Grabsteinen, die Wappen zeigten, alle bis auf einen einzigen verschwunden. Dies ist der Grabstein Harrje-Allmers (Offenwarden). Harrje starb hier kinderlos, so daß keine Nachkommen den Stein wegholten.

Als im Jahre 1867 durch Anwachsen des früheren Ortsteils Schiffdorferdamm eine „Verwertung“ des alten um die Kirche herum gelegenen Friedhofs nicht mehr möglich war und der heutige Friedhof an der Straße nach Sellstedt angelegt wurde, sind in pietätloser Weise damals die alten Grabsteine vernichtet worden, indem sie nach und nach auf den Höfen Verwendung fanden zu „Trittsteinen“, Jauchegruben usw. So sind bisher nur Wappen und Hausmarken, der Familien Allers, Bohlen, Bremer, Deelwater, Ehlers, Harms, Harrje, Hein, Pleschen, Siems, von Seggern und Tietjen bekannt geworden. Sicher wird noch manch altes Papier auf den Höfen mit Hausmarken oder Wappen (Petschaft) versehen sein, aber nur ein Zufall oder eifrigste Forschung wird neues Material zu Tage bringen. Nachfolgend einige der ältesten Schiffdorfer Wappen sowie die hier vorgefundenen alten Hausmarken.

86

### Alte Hausmarken aus Schiffdorf.

Johann Matthias Bremer  
und Joh.  
Hinnrich Siems  
(Barsten Bremer)  
ein Gebrauch  
noch bis nach  
1900 bei uns  
gewesen.



Olavus Bolen 1653



Alrich Deelwater 1714  
Buckel der alt. Ploekend



Barsten Harrje  
1770



x beide Marken aus einer alten  
Urkunde ein Besitz der Kirche

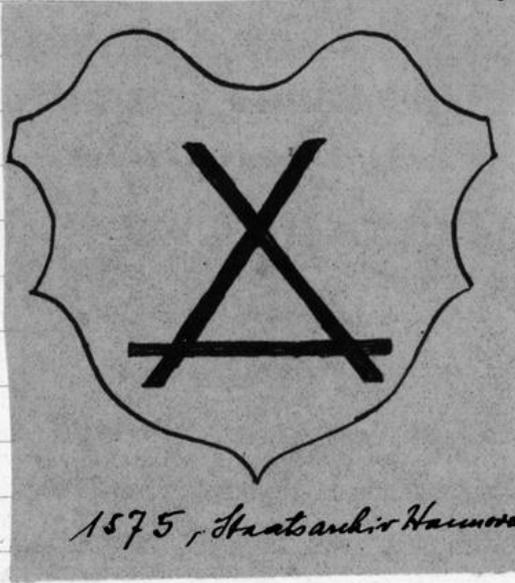
Familie Allers



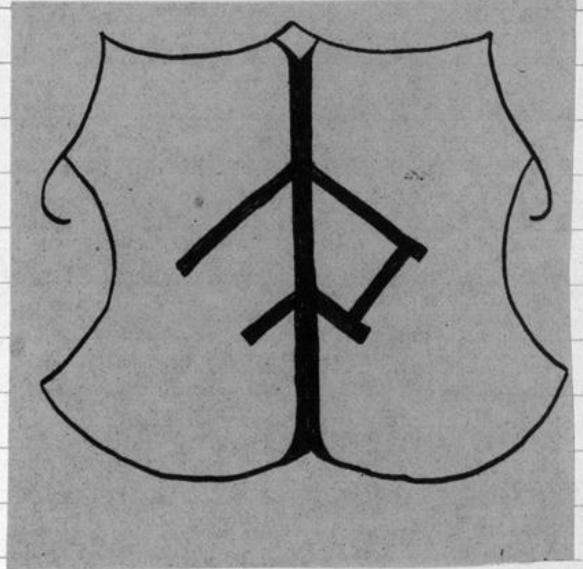
Familie Tietjen



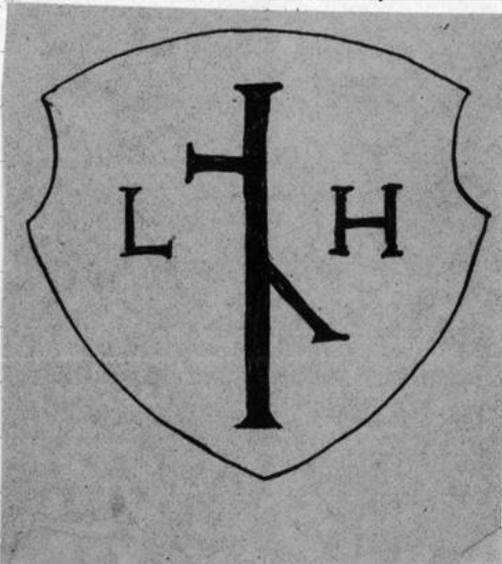
<sup>1575</sup>  
Wappen des Barsten Johan Clares  
(Siccus)



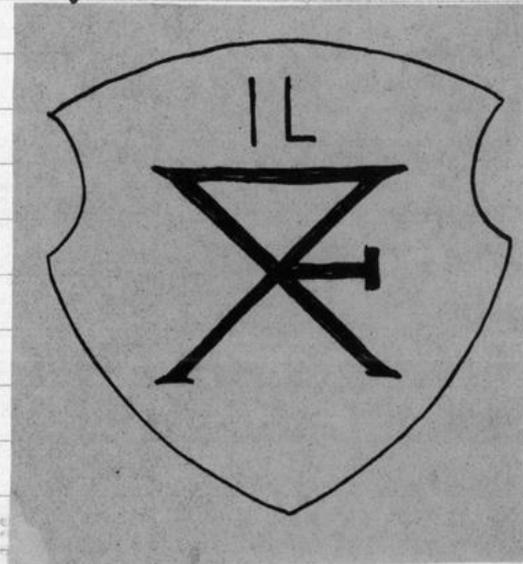
1783  
Claus Harcken (Hercken) 1575



Lüder Harcken, 1575



Johan Lüder, 1587



Wappen des Barsten Hein von einem  
Testament aus dem Jahre 1805, das  
in meinem Besitze ist. Barsten Hein  
war väterlicherseits mein Vorfahr.  
Auf seinem Hof heiratete mein Vorfahr  
großvater 1806 bei der Familie Hein  
auf diesem alten Hof. Diese Familie  
wird bereits 1486 als die für die älteste  
Familie des Dorfes erwähnt.

Hausmarken aus alten Familien-

großeren des hies. A. Kreis (Mjelen)

1652.

† Carsten Bolm (Schiffhof)

⚔ blaues Bolm "

⚔ Carsten Adrian "

7 Christoph Wicht "

✕ jüngst blaues Harrie "

1655:

⚔ Johan Harrie "

1660:

✕ Hannes Wüllers (Wüllers) "

Carsten Otten 1600



Familie Pleschen



Albrecht Pleschen 1600



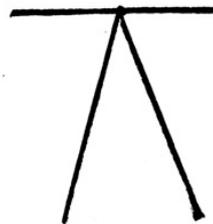
1653

Johan Harrieus (Harrieus)

(siehe oben) ✕ ↗

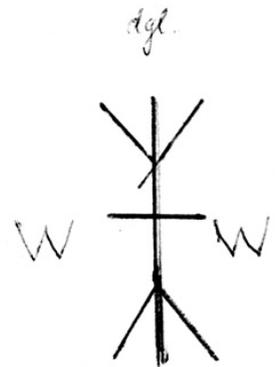
Rotke Umstede 1680

aus einer Holzplatte aus  
der Schiffdorfer Kirche



blaues Mattheis (Mattheis)  
1635

Hausmarken, kl. Glocke der Kirche.



Am Ende des Buches sind weitere Wappen (alles von Günter Bremer gezeichnet) abgebildet; desgleichen alle um 1895 hier in Gebrauch gewesenen Ohrmarken des Viehes. Die Einschnitte in die Ohren des Viehes erfolgte mittels eines sehr scharfen Messers.